

# Stadt Werneuchen

## Ortsbeirat Hirschfelde

---

### Niederschrift zur 22. Sitzung des Ortsbeirates Hirschfelde der Stadt Werneuchen

---

Werneuchen, 11.03.2024

**Ort:** Dorfgemeinschaftszentrum Hirschfelde, Akazienallee 1, 16356 Werneuchen

**Tag:** 29.02.2024

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 2 Mitglieder.

**Anwesend sind:**

Herr Lothar Ast  
Frau Silke Krafft

**Gäste:** Herr Günther (Stadtverwaltung SG Bauwesen), Herr Horn (Stadtverordneter), Herr Gellert (Stadtverordneter), Frau Keiling (Stadtverordnete), Frau Dunkel (Stadtverordnete), Herr Asmus (Stadtverordneter), Investoren von Enviria, Herr von Hardenberg (HKM), Herr Graf von Schwerin, Frau Husen (EnBW), Frau Schramm (Mikavi Planungsbüro), ca. 40 Gäste

**Protokollantin:** Frau Reichel

---

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2024	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Bericht des Ortsvorstehers	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine und Senior*innen	Fin/217/2024
7	Stellungnahme zum Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Flur 4, Flurstück 33, Gemarkung Hirschfelde zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses	Fin/218/2024
8	Beschluss zur Stellungnahme zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Solarpark Hirschfelde Nord-Ost“ einschließlich der erforderlichen Änderung der Flächennutzungsplanes	BW/669/2023
9	Stellungnahme zum Antrag Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Solarpark Hirschfelde Ost“ einschließlich der erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes	BW/690/2024
10	Entwurfs- und Billigungsbeschluss zum Bebauungsplan Solarpark Flugplatz Ost	BW/697/2024
11	Entwurfs- und Billigungsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Bereich des Bebauungsplans "Solarpark Flugplatz Ost"	BW/693/2024
12	Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats	
13	Mitteilungen der Verwaltung	
14	Schließung der Sitzung	

#### Niederschrift:

#### Öffentlicher Teil

16 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der**  
 17 **Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

18 Der Vorsitzende Herr Ast, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die  
 19 Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 2 von 2 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, damit ist  
 20 Beschlussfähigkeit gegeben.

21 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2024**

22 keine Einwendungen

23 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

24 Herr Ast beantragt, TOP 8 nach TOP 5 zu behandeln.

25 Ja-Stimmen: 2      Nein-Stimmen:0      Enthaltungen: 0

26 **TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers**

27 Es gab einen Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbasteln am 02.12.2023.

28 Am 08.12.2023 fand die Seniorenweihnachtsfeier statt und wer daran nicht teilnehmen konnte, hat  
 29 persönlich von Herrn Ast an der Haustür gefüllte Tüten überreicht bekommen.

30 Am 13.01.2024 fand das Neujahrsfeuer mit der Feuerwehr statt. Für Essen und Trinken wurde  
 31 gesorgt. Der Ortsbeirat (OB) bedankt sich für die Hilfe und Organisation. Auch ein großer Dank an die  
 32 helfenden Hände beim Herbstputz und für das Organisieren vom Container.

33 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

34 Bürgerin 1 ist erleichtert, dass heute keine Entscheidung zu den TOP 8 und TOP 9 (PV-Anlagen)  
 35 getroffen wird. Sie findet positiv, dass durch Solar-Euro und Gemeindebeteiligung über EEG mit 0,2  
 36 Cent Bürger besser partizipieren können. Vorschlag für die anstehende Bürgerveranstaltung mit  
 37 Abwägung, welches Projekt am besten für den Ort sei. Die Begehung am Flugplatz findet statt.

38 Bürger 2 fragt, nach dem geplanten Standort des Feuerwehrgerätehauses, welches Grundstück  
 39 gemeint sei. Es wurde seiner Meinung nach eines frei gehalten, was sei damit? Herr Ast erläutert den  
 40 Standort. Am Ortsausgang Richtung Werneuchen linker Hand ca. 5.000 <sup>2</sup> sei dies geplant. Das, was  
 41 vorher geplant war, sei verkauft worden.

42 Bürgerin 3 ist verwundert, dass alte Unterlagen vorbereitet wurden zu dem Solarpark Nord-Ost. Herr  
 43 Ast erklärt, dass dies keine alten Unterlagen seien, diese sind von der letzten Sitzung im Oktober  
 44 2023. Da gab es seitens des Ortsbeirats (OB) kein Votum.

45 Bürger 4 fragt, ob das Schieben der unbefestigten Wege, in 2024 geplant sei? Ein anwesender  
 46 Mitarbeiter der Verwaltung, bejaht dies.

47 Bürgerin 1 spricht einen geplanten Radweg an (Werneuchner Str.). Herr Ast ist verwundert, da er von  
 48 einem geplanten Radweg nichts wisse und gibt die Frage an Herrn Günther (Bauwesen) weiter. Herr  
 49 Günther klärt auf, dass von einer Verlängerung gesprochen wird. Diese werde bis BergerBau gehen  
 50 und nicht bis nach Hirschfelde.

51 Bürgerin 1 hält die Tagesordnung nicht für sinnvoll. Herr Ast entschuldigt sich dafür. Er war zur  
 52 Absprache nicht anwesend und somit wurden wichtige Hinweise nicht mit der Verwaltung  
 53 ausgetauscht.

54 **TOP 8 Beschluss zur Stellungnahme zum Antrag auf Aufstellungsbeschluss zum**  
 55 **Bebauungsplan „Solarpark Hirschfelde Nord-Ost“ einschließlich der erforderlichen**  
 56 **Änderung der Flächennutzungsplanes**

57 Herr Ast erklärt, dass der OB heute keine Entscheidungen zu den Anträgen-, TOP 8 „Solarpark Nord-  
 58 Ost“, und TOP 9 „Solarpark Ost“- , treffen werde.

59 Es gab beim Antrag zu den Flächen von Herrn Graf von Schwerin zwar bereits eine Vorstellung des  
 60 Projektes im Oktober 2023, dies war jedoch sehr allgemein gehalten. Hier sei eine  
 61 Bürgerveranstaltung notwendig. Ein zeitnaher Termin wird gesucht. Beim Projekt Solarpark Nord-Ost  
 62 (Ptaschnik) gab es einen Wechsel des Investors. Herr Ast beantragt das Rederecht für Herrn Küllig.

63 Ja-Stimmen: 2      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung: 0

64 Herr Küllig stellt sich als neuen Investor und die Firma „Enviria“ als erfahrenen Projektentwickler im  
 65 Bereich PV- Anlagen vor. Es gebe ein Projekt der Firma im OT Schönfeld. Er verweist auf die  
 66 geplante Bürgerveranstaltung, wo detailliert das geänderte Projekt vorgestellt werde. Insbesondere  
 67 sei die Rede von direkter Bürgerbeteiligung über Stromspartarife. Enviria möchte hier, neben der  
 68 Netzeinspeisung, auch als regionaler Stromlieferant mit Einsparpotential für die Bürger des Ortsteiles  
 69 auftreten. Außerdem geht es um Mehrfachnutzung der Flächen durch PV- Anlagen und Tierhaltung.

70 **Beschluss (BW/669/2023):** Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag  
 71 des Investors auf Einleitung eines Bauleitverfahrens gemäß § 2 BauGB zu f im vollen Verfahren  
 72 einschließlich Umweltbericht und Grünordnungsplan (Anlage 1) zu folgen und einen entsprechenden  
 73 Aufstellungsbeschluss zu fassen.

74 **2.** Der Geltungsbereich umfasst die 60 bis 64, 72 tw. (Weg), 73 bis 75, 78, bis 81, 82 tw. (Weg), in der

75 Flur 2, Gemarkung Hirschfelde (siehe Anlage 2).

- 76 **3.** die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Werneuchen im Geltungsbereich des  
 77 Bebauungsplanes „Solarpark Hirschfelde Nord-Ost“ im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB.  
 78 Es soll eine im Außenbereich gemäß § 35 BauGB befindliche Ackerfläche in ein Sondergebiet mit  
 79 der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ umgewandelt werden.
- 80 **4.** Sämtliche anfallenden Kosten für das Planverfahren und ggf. erforderliche Erschließungsleistungen  
 81 trägt der Vorhabenträger.
- 82 **5.** Die enen endless energy GmbH räumt der Stadt Werneuchen eine einseitige Zuwendung ohne  
 83 Gegenleistung gemäß § 6 Abs. 3 EEG i.H.v. 0,2 ct pro tatsächlich eingespeister Kilowattstunde ein.  
 84 Diese wird in einem Partizipationsvertrag vertraglich vereinbart. Ein entsprechender  
 85 Partizipationsvertrag ist vor Satzungsbeschluss abzuschließen.

86 **Kein Votum, die Abstimmung erfolgt nach der Bürgerveranstaltung, in der nächsten Sitzung.**

87 **TOP 6 Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine**  
 88 **und Senior\*innen**

89 In der Beratung zum Haushalt 2024 wurden zusätzlich 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und  
 90 Senioren der Stadt Werneuchen zur Verfügung gestellt. Der OB hat sich beraten, dass

- 91 • 100,- € an Vereine gehen und  
 92 • 273,- € für die Senior\*innen aufgeteilt werden.

93 **Beschluss (Fin/217/2024):** Der Ortsbeirat Hirschfelde beschließt, die mit Änderungsantrag zum  
 94 Haushalt 2024 zusätzlich zur Verfügung gestellten 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und  
 95 Senior\*innen der Stadt Werneuchen und aller Ortsteile nach der Empfehlung des A2 mit 1,- € pro  
 96 Einwohner\*in wie folgt aufzuteilen:

Ortsteil	pro Einwohner*in 1,- €	davon Vereine Zuschüsse	davon Senior*innen Zuschüsse
Hirschfelde	373,- €	100,- €	273,- €

97 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

98 **TOP 7 Stellungnahme zum Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Flur 4, Flurstück 33,**  
 99 **Gemarkung Hirschfelde zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses**

100 Herr Ast erklärt die Beschlussvorlage und die Lage des Grundstücks.

101 Die Stadt Werneuchen beabsichtigt den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Hirschfelde. Im  
 102 Ortsteil Hirschfelde stehen für diesen Neubau keine stadteigenen Grundstücke in ausreichender  
 103 Größe zur Verfügung. Nach umfangreicher Flächenrecherche soll nun eine ca. 5.000 qm große  
 104 Teilfläche des oben genannten Flurstücks erworben werden. Es handelt sich derzeit um eine  
 105 Landwirtschaftsfläche gemäß Flächennutzungsplan. Für die Fläche ist Planungsrecht zu schaffen.  
 106 Vom Eigentümer liegt der Stadt Werneuchen ein Kaufpreisangebot vor. Die Bewertung erfolge durch  
 107 den Eigentümer als künftig bebaubare Fläche im Außenbereich (unqualifiziertes Bauerwartungsland).  
 108 Es wurden entsprechend dem Grundstücksmarktbericht 2022 20% vom Bodenrichtwert für Bauland  
 109 angesetzt.

110 **Beschluss (Fin/218/2024):** Der Ortsbeirat Hirschfelde empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung  
 111 den Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Flur 4, Flurstück 33, Gemarkung Hirschfelde zur  
 112 Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses.

113 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

114 **TOP 8 Wird nach Abstimmung im Nachgang zu TOP 5 behandelt.**

115 **TOP 9 Stellungnahme zum Antrag Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Solarpark**  
 116 **Hirschfelde Ost“ einschließlich der erforderlichen Änderung des**  
 117 **Flächennutzungsplanes**

118 Herr von Hardenberg (HKM) erhält Rederecht: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

119 Herr von Hardenberg stellt die Strommanufakturen GmbH (HKM) in Lietzen vor. Das Planungsbüro  
 120 soll „Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten“ werden. Dieses betreut aktuell das Verfahren für den  
 121 Solarpark Tiefensee. Er verweist ebenfalls auf die geplante Bürgerveranstaltung.

122 Herr von Hardenberg äußert, dass auf keinen Fall gegen massive Widerstände aus dem Dorf-, dieses  
 123 Projekt durchgeführt werde.

124 **Beschluss (BW/690/2024):** Der Ortsbeirat Hirschfelde beschließt folgende Stellungnahme:

- 125 **1.** Der Ortsbeirat Hirschfelde empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag des Investors  
 126 auf Einleitung eines Bauleitverfahrens gemäß § 2 BauGB zu folgen und einen Aufstellungsbeschluss

127 zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der erforderlichen Flächennutzungsplanänderung  
 128 im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB in diesem Bereich zu fassen.  
 129 **2.** Sämtliche anfallenden Kosten für das Planverfahren und ggf. erforderliche Erschließungsleistungen  
 130 trägt der Vorhabenträger.

131 **3.** Über einen städtebaulichen Vertrag soll geregelt werden, wie erforderliche Ausgleichsmaßnahmen  
 132 und finanzielle Beteiligungen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vorteilhaft im Bereich  
 133 des Ortsteils Hirschfelde realisiert werden können.

134 **Kein Votum, die Abstimmung erfolgt nach der Bürgerveranstaltung, in der nächsten Sitzung.**

### 135 **TOP 10 Entwurfs- und Billigungsbeschluss zum Bebauungsplan Solarpark Flugplatz Ost**

136 Es wird Rederecht für Frau Schramm (Mikavi Planungsbüro) erteilt.

137 Ja-Stimmen: 2                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltung: 0

138 Frau Schramm erläutert kurz die Ergebnisse des Vorentwurfs (eingegangene Stellungnahmen), die  
 139 Ergebnisse des Artenschutzgutachtens und weist auf die Änderungen im vorliegenden Entwurf hin.  
 140 So werde jetzt im Südosten des Plangebietes, eine größere Grünfläche zur Anpflanzung von  
 141 Gehölzen vorgesehen. Zur Frage der Erwärmung bei Solarmodulen, gebe es laut Frau Schramm  
 142 unterschiedliche Studien.

143 Öffentlichkeit wird hergestellt: Ja-Stimmen: 2      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

144 Frau Husen von „Energie Baden Württemberg AG (EnBW)“ stellt noch einmal klar, dass die  
 145 Entwidmung der Flugbetriebsflächen von der Luftfahrtbehörde bereits vor der Einleitung des  
 146 Verfahrens zur Überplanung stattgefunden habe. Grund seien die unterschiedlichen  
 147 Eigentumsverhältnisse und nicht die verlängerten Pachtverträge. Die Module werden enger als in  
 148 Weesow zusammen stehen. Da es sich um Konversionsflächen und teils versiegelte Flächen  
 149 (Landebahn) handle. Allerdings kann der B-Plan nur Grundsätzliches regeln, wie den Geltungsbereich  
 150 und die Maximalhöhen. Details werden im Bauantragsverfahren geklärt. Auf Nachfrage der  
 151 Bürger\*innen erklärt Frau Husen, dass die EnBW auch Modelle für Bürgerbeteiligungen anbieten  
 152 werde. Die Zahlung von 0,2 Cent nach dem § 6 EEG schließt Sie seitens der EnBW eher aus, da es  
 153 damals noch nicht die Regelung vom Solar-Euro gab.

154 Das wird von den anwesenden Bürger\*innen mit deutlichem Unmut aufgenommen und auch  
 155 geäußert. Herr Gellert (OB Weesow) gibt bekannt, dass die Abgeordneten vor der Kommunalwahl  
 156 keine Aufstellungsbeschlüsse in Hirschfelde mehr billigen werden. Zum Thema, „mögliche  
 157 Beteiligungen“ werde noch intensiv zu diskutieren sein. Frau Husen schließt eine Errichtung vor 2025  
 158 aus. Eine Bürgerin fragt, nach einer Beteiligung durch Bau von sozialer Infrastruktur, zum Beispiel  
 159 einer Skateranlage. Frau Husen schließt dies im Bereich der Anlage aus Sicherheitsgründen aus,  
 160 empfiehlt aber für solche Projekte den Solar-Euro einzuplanen. Zum Thema Mikroklima, weist Sie auf  
 161 Studien hin, welche gemeinsam mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) in Eberswalde  
 162 durchgeführt wurden. Zum Thema, „Wasserhaltung im Anlagengebiet Weesow-Willmersdorf“, konnte  
 163 eine messbare Erwärmung dort nicht festgestellt werden. Die hydrologischen Bedingungen haben  
 164 sich, durch die Module teilweise verbessert, zumindest nicht verschlechtert.

165 Herr Gellert empfiehlt, das Anbieten von Solarmodulen, zum vergünstigten Preis für Hausdächer. Ein  
 166 Bürger spricht sich gegen eine Entweder- oder- Lösung aus. Man könne doch beides verlangen,  
 167 Solar-Euro und 0,2 Cent. Bei der Versammlung in der Kirche, wurden die 0,2 Cent versprochen.  
 168 EnBW als großer Konzern sollte sich dies leisten können.

169 **Beschluss (BW/697/2024):** Der Ortsbeirat Hirschfelde stimmt dem Entwurf zum Bebauungsplan  
 170 „Solarpark Flugplatz Ost“ zu und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung dem zu folgen.

171 **1.** Der Planentwurf des Bebauungsplans „Solarpark Flugplatz Ost“ wird in der vorliegenden Fassung  
 172 vom Februar 2024 beschlossen. Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht wird in  
 173 der vorliegenden Fassung gebilligt.

174 **2.** Der Entwurf des Bebauungsplans „Solarpark Flugplatz Ost“ mit der Begründung einschließlich der  
 175 wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2  
 176 BauGB im Internet zu veröffentlichen und die nach § 4 Absatz 2 Beteiligten sollen von der  
 177 Veröffentlichung im Internet auf elektronischem Weg benachrichtigt werden. Die Internetseite oder  
 178 Internetadresse, unter der die genannten Unterlagen eingesehen werden können, die Dauer der  
 179 Veröffentlichungsfrist sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen  
 180 verfügbar sind, sind vor Beginn der Veröffentlichungsfrist ortsüblich bekannt zu machen.

181 Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist  
 182 abgegeben werden können, dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei  
 183 Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht  
 184 abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt

185 bleiben können und welche anderen leicht zu erreichenden Zugangsmöglichkeiten nach Satz 2  
186 bestehen.

187 **3.** Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher  
188 Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Plan-entwurf  
189 und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

190 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

191

192 **TOP 11 Entwurfs- und Billigungsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Bereich**  
 193 **des Bebauungsplans "Solarpark Flugplatz Ost"**

194 Die Beschlussvorlage wird verlesen.

195 **Beschluss (BW/693/2024):** Der Ortsbeirat Hirschfelde stimmt dem Entwurf zur Beteiligung der  
 196 Öffentlichkeit im Bereich des Bebauungsplans "Solarpark Flugplatz Ost" zu und empfiehlt der  
 197 Stadtverordnetenversammlung dem zu folgen.

- 198 1. Der Planentwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Werneuchen im Bereich  
 199 des Bebauungsplans „Solarpark Flugplatz Ost“ wird in der vorliegenden Fassung vom Februar  
 200 2024 beschlossen. Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht wird in der  
 201 vorliegenden Fassung gebilligt.
- 202 2. Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans  
 203 „Solarpark Flugplatz Ost“ mit der Begründung einschließlich der wesentlichen, bereits vorliegenden  
 204 umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und  
 205 die nach § 4 Absatz 2 Beteiligten sollen von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischem  
 206 Weg benachrichtigt werden. Die Internetseite oder Internetadresse, unter der die genannten  
 207 Unterlagen eingesehen werden können, die Dauer der Veröffentlichungsfrist sowie Angaben dazu,  
 208 welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind vor Beginn der  
 209 Veröffentlichungsfrist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass  
 210 Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können, dass  
 211 Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg  
 212 abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der  
 213 Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und welche anderen  
 214 leicht zu erreichenden Zugangsmöglichkeiten nach Satz 2 bestehen.
- 215 3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffent-  
 216 licher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Plan-  
 217 entwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

218 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

219 **TOP 12 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

220 Keine Fragen seitens des Ortsbeirats.

221 Es werden die gestellten Fragen aus der letzten OB Sitzung vom 25.10.2023 in der Niederschrift  
 222 festgehalten.

223 Frage: Alt Werneuchner Fahrradweg benötigt eine Grünpflege, bitte veranlassen.

224 *Antwort: Ist bereits erledigt. Die Obstbäume wurden verschnitten und das Umfeld der Bäume wurde*  
 225 *ebenfalls zurück geschnitten.*

226 Frage: Am Rondell muss die Buchsbaumhecke raus (Mottenbefahl).

227 *Antwort: Der Auftrag zur Entnahme wird an den Bauhof erteilt.*

228 Frage: Am Spielplatz sehen die Bäume (Rotdornbäume) sehr schlecht aus und müssen ggf. raus; da-  
 229 nach neue Bepflanzung angefragt.

230 *Antwort: Ich werde an den 13 Rotdorn-Bäumen eine Baumschau durchführen. Diese wird im*  
 231 *belaubten Zustand erfolgen. Das Ergebnis der Baumschau wird dem Ortsbeirat mitgeteilt.*

232 Frage: Frau Krafft bemängelt die nur unregelmäßige Reinigung des DGH, sie bittet um Prüfung und  
 233 ggf. Anpassung der Termine

234 *Antwort: Die Durchführung der Unterhaltsreinigung soll mindestens monatlich erfolgen.*

235 *Im Falle von Ausfällen des technischen Personals im Bereich der Kitas erfolgt die Vertretung primär in*  
 236 *diesem Bereich. Hierdurch kann es zu Verzögerungen oder auch Ausfällen des Reinigungssturnus in*  
 237 *den Dorfgemeinschaftshäusern kommen.*

238 **TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung**

239 Keine Mitteilung der Verwaltung.

240 **TOP 14 Schließung der Sitzung**

241 **Ende:** 20:45 Uhr

242

243 

---

Übersendung der Freigabe: 18.03.2024

244 Freigabe: 19.03.2024

245

246

247

248 

---

Datum

249

---

Lothar Ast

Ortsvorsteher